

KWK BRAUN GmbH

Spezialist für Folien & Beutel aus Polyethylen

Technische Information & Verarbeitungshinweise Coronavorbehandlung

Die von KWK Braun hergestellten Druck- und Kaschierfolien werden im Standard mit einer Coronavorbehandlung von 42 DYN hergestellt.

Diese Druckvorbehandlung baut sich innerhalb relativ kurzer Zeit bis zu einem Wert von ca. 32 DYN wieder ab. Dieser Vorgang ist normal und kann von KWK nicht beeinflusst werden.

Folien mit migrierenden Additiven (z.B. Gleitmittel) können die Druckvorbehandlung negativ beeinflussen und insbesondere die Zeit bis zur Erreichung des Basiswertes verkürzen.

Wir empfehlen daher unseren Kunden dringend an Ihren Druck- bzw. Kaschieranlagen entsprechende Geräte zur DV Auffrischung zu installieren.

Weiterhin können sich im Rahmen der Weiterverarbeitung Reibung oder Schlupf innerhalb der Maschine negativ auf die Druckvorbehandlung auswirken.

Dadurch, dass die Folie im Rahmen des Extrusionsprozesses bei KWK bereits auf 42 DYN vorbehandelt wurde, lässt sich ein Wert von 42 DYN während der Weiterverarbeitung sehr leicht wieder herstellen. Nur so ist eine ausreichende Prozesssicherheit in Ihrem Hause gewährleistet.

Die KWK Braun GmbH haftet nicht für zu geringe DV Werte, die sich nach der Extrusion wieder zurückgebildet haben oder durch eine nicht dem Stand der Technik entsprechende Weiterverarbeitung negativ beeinflusst wurden. Der Verarbeiter sollte zudem vor jeder Weiterverarbeitung prüfen, ob die vorhandene Oberflächenspannung für seine Anwendung ausreichend ist.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen unser Vertrieb jederzeit gerne zur Verfügung. Informieren Sie sich über weitere Themen auf unserer Internetseite.

Kontakt:

info@kwk-braun.de

www.kwk-braun.de

Tel.: 02401/9185 0